

# Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2009

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales

Gruppe 22 Soziales

## Produktdefinition

**Verantwortlich:**

2, Ludger Schöpfer, 939-380

**Auftragsgrundlagen:**

Beschluß des Rates

## Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.000,00	100.000,00	100.000,00		
3 + Sonstige Transfererträge	455.300,00	455.300,00	505.300,00	50.000,00	10,98
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.590,00	2.590,00	2.590,00		
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.350,00	44.350,00	44.350,00		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.063.678,00	3.063.678,00	3.063.678,00		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	500,00	500,00	500,00		
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>3.666.418,00</b>	<b>3.666.418,00</b>	<b>3.716.418,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>1,36</b>
11 - Personalaufwendungen	3.490.542,20	3.490.542,20	3.490.542,20		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.218,00	53.218,00	53.218,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	39.689,12	39.689,12	39.689,12		
15 - Transferaufwendungen	3.380.496,18	3.380.496,18	3.120.496,18	-260.000,00	-7,69
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.710.645,00	2.807.645,00	2.900.645,00	93.000,00	3,31
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.674.590,50</b>	<b>9.771.590,50</b>	<b>9.604.590,50</b>	<b>-167.000,00</b>	<b>-1,71</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-6.008.172,50</b>	<b>-6.105.172,50</b>	<b>-5.888.172,50</b>	<b>217.000,00</b>	<b>3,55</b>
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-6.008.172,50</b>	<b>-6.105.172,50</b>	<b>-5.888.172,50</b>	<b>217.000,00</b>	<b>3,55</b>
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-6.008.172,50</b>	<b>-6.105.172,50</b>	<b>-5.888.172,50</b>	<b>217.000,00</b>	<b>3,55</b>
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.576.673,47	1.576.673,47	1.576.673,47		
<b>29 = Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)</b>	<b>-7.584.845,97</b>	<b>-7.681.845,97</b>	<b>-7.464.845,97</b>	<b>217.000,00</b>	<b>2,82</b>

## Finanzplan - Investitionsmaßnahmen mit Abweichungen

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
---------------------------	----------	-----------------	------------------	-----------------	--------------

## Hinweise

**Ergebnisplan:**

Die ausgewiesene Ergebnis-Abweichung iHv. 217.000 Euro (->Minderbedarf) bezieht sich auf die Prognose vom 31.05.2009. Gegenüber dem Planwert beträgt die Ergebnis-Abweichung 92.000 Euro (->Minderbedarf).

+ Sonstige Transfererträge: 421100: 220/421100: 2205/421100:

- Transferaufwendungen: 531800: 2211/531800: ; 533100: 220/533100: 2205/533100:

- Sonstige ordentliche Aufwendungen: 546100: 220/546100: 2201/546100:

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales  
 Gruppe: 22 Soziales  
 Produkt/Projekt: 220 Leistungen zur Grundversorgung  
**Leistung 2201 Hilfen nach SGB II**

**Produktdefinition**

<b>Kurzbeschreibung:</b> Die Grundsicherung für Arbeitsuchende soll die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und Personen, die mit ihnen in Bedarfsgemeinschaft leben, stärken und durch individuelle Beratung und Förderleistungen dazu beitragen, dass Sie Ihren Lebensunterhalt unabhängig von Grundsicherungsleistungen aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können.
<b>Verantwortlich:</b> 2, Bernd Kocks, 939-910
<b>Auftragsgrundlagen:</b> Sozialgesetzbuch II (SGB II)
<b>Erläuterungen:</b> Die Stadt Rheine leistet im Rahmen der Delegation die Aufgaben für den Bereich der Leistungsgewährung und des Fallmanagements (incl. Beratung, Unterstützung und Bereitstellen von Arbeitsgelegenheiten). Die Zuständigkeit für Qualifizierung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt obliegt dem Kreis Steinfurt; dieser hat die GAB als Dritte beauftragt. Bei den Kennzahlen handelt es sich um vorläufige Definitionen. Der Kreis Steinfurt als Sozialleistungsträger erarbeitet gegenwärtig ein Controlling- und Evaluationssystem, um steuerungserhebliche Erfolgskennzahlen zu erhalten. Dabei sollen Vergleichsringe strukturell vergleichbarer Kreise gebildet werden. Diese Kennzahlen liegen noch nicht vor.
<b>Ziele:</b> - Sicherstellung des Lebensunterhaltes. - Förderung der Arbeitssuchenden mit dem Ziel, Unabhängigkeit von Leistungen nach dem SGB II zu erreichen. - Die Gesamtzahl der LeistungsempfängerInnen soll kontinuierlich gesenkt werden.
<b>Zielgruppen:</b> Erwerbsfähige Personen von 15 bis 64 Jahren ohne ausreich. Einkommen und Vermögen Fachausschuss: Sozialausschuss

**Kennzahlen**

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
<b>Produktumfang</b>					
SGB II - Bedarfsgemeinschaften insgesamt am 31.12.	2.650	2.850	2.850		
SGB II - Berechtigte - Dichte (%) am 31.12.	7,3	7,4	7,4		
<b>Spitzenkennzahl</b>					
Abgänge aus lfd. Bezug	650	600	900	300	50,00
davon Abgänge aus U 25	80	80	150	70	87,50

**Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.286.830,00	2.286.830,00	2.286.830,00		
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>2.286.830,00</b>	<b>2.286.830,00</b>	<b>2.286.830,00</b>		
11 - Personalaufwendungen	2.079.684,72	2.079.684,72	2.079.684,72		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000,00	4.000,00	4.000,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	15.132,80	15.132,80	15.132,80		
15 - Transferaufwendungen	212.000,00	212.000,00	212.000,00		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.682.000,00	2.779.000,00	2.872.000,00	93.000,00	3,35
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.992.817,52</b>	<b>5.089.817,52</b>	<b>5.182.817,52</b>	<b>93.000,00</b>	<b>1,83</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.705.987,52</b>	<b>-2.802.987,52</b>	<b>-2.895.987,52</b>	<b>-93.000,00</b>	<b>-3,32</b>
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.705.987,52</b>	<b>-2.802.987,52</b>	<b>-2.895.987,52</b>	<b>-93.000,00</b>	<b>-3,32</b>

25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.705.987,52	-2.802.987,52	-2.895.987,52	-93.000,00	-3,32
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	298.416,20	298.416,20	298.416,20		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-3.004.403,72	-3.101.403,72	-3.194.403,72	-93.000,00	-3,00

## Hinweise

### Ergebnisplan:

Im Berichtswesen zum 31.05. war wegen der Finanz- und Wirtschaftskrise schon ein Mehrbedarf von 97.000 Euro prognostiziert worden. Nun hat der Kreis Steinfurt die Leistungen nach dem SGB II für das 1. Halbjahr 2009 abgerechnet. Demnach ist der Mehrbedarf noch einmal um 93.000 Euro auf jetzt 190.000 Euro gegenüber der Planung gestiegen.

- Sonstige ordentliche Aufwendungen: 546100:

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales  
 Gruppe: 22 Soziales  
 Produkt/Projekt: 220 Leistungen zur Grundversorgung  
**Leistung 2205 Hilfen für Asylbewerber**

**Produktdefinition**

<p><b>Kurzbeschreibung:</b>                  Bereitstellung von:                  -Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem AsylbLG                  -Leistungen bei Krankheiten, Schwangerschaften und Geburten nach dem AsylbLG                  -sonstige Leistungen nach dem AsylbLG                  -Arbeitsgelegenheiten nach dem AsylbLG                  Bereitstellung von:                  -Leistungen zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII                  Geltendmachung der Kostenerstattungsansprüche gegen das Land NRW</p>																		
<p><b>Verantwortlich:</b>                  2, Christa Heufes, 939-375</p>																		
<p><b>Auftragsgrundlagen:</b>                  AsylbG, AG AsylbLG, FlüAG, SGB XII</p>																		
<p><b>Erläuterungen:</b>                  Änderung des FlüAG zum 01.01.2005                  Bis zum 31.12.2004 berechnete sich die Höhe der Landeserstattung für die Kommunen in NRW nach der Anzahl der Asylbewerber im laufenden Asylverfahren in der jeweiligen Kommune. Für das Jahr 2004 erhielt Rheine 831.600,00 €. Ab 2005 - Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) - richtet sich die pauschale Landeserstattung nach einer durch Einwohnerzahl und Gemeindefläche bestimmte Quote (90 % Einwohner + 10 % Gemeindefläche). Der Gesamtbetrag der Landeserstattung für alle Kommunen in NRW stellt sich seit der Änderung in 2005 wie folgt da:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Landeserstattung für alle Kommunen in NRW</th> <th>Anteil für Rheine</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2005</td> <td>120.000.000,00 €</td> <td>641.430,00 €</td> </tr> <tr> <td>2006</td> <td>84.000.000,00 €</td> <td>453.413,00 €</td> </tr> <tr> <td>2007</td> <td>54.200.000,00 €</td> <td>239.875,00 €</td> </tr> <tr> <td>2008</td> <td>48.313.000,00 €</td> <td>206.602,00 €</td> </tr> <tr> <td>2009</td> <td>31.300.000,00 €</td> <td>134.203,00 €</td> </tr> </tbody> </table> <p>Gleichzeitig erhebt das Land quartalsmäßig eine Bestandserhebung der Asylbewerber im Verfahren in den einzelnen Kommunen. Anhand der Bestandserhebung werden die Neuzuweisungen auf die Kommunen verteilt. Die Bestandsquote für Rheine lag im Ende 2005 bei 134 %, Ende 2006 bei 77 % und Ende 2007 bei 89 %. In den drei Jahren ist es zu keiner Neuzuweisungen infolge der Quote gekommen. In 2008 erfolgten 12 Neuzuweisungen infolge der Quote.</p>		Landeserstattung für alle Kommunen in NRW	Anteil für Rheine	2005	120.000.000,00 €	641.430,00 €	2006	84.000.000,00 €	453.413,00 €	2007	54.200.000,00 €	239.875,00 €	2008	48.313.000,00 €	206.602,00 €	2009	31.300.000,00 €	134.203,00 €
	Landeserstattung für alle Kommunen in NRW	Anteil für Rheine																
2005	120.000.000,00 €	641.430,00 €																
2006	84.000.000,00 €	453.413,00 €																
2007	54.200.000,00 €	239.875,00 €																
2008	48.313.000,00 €	206.602,00 €																
2009	31.300.000,00 €	134.203,00 €																
<p><b>Ziele:</b>                  Sicherstellung der im Einzelfall notwendigen Hilfen nach dem AsylbLG (Sicherstellung des notwendigen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts, sowie der persönlichen Bedürfnisse) für die Zeit des Aufenthaltes in Rheine. Gleichzeitig Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten für alle arbeitsfähigen, nicht erwerbstätigen und vermittelbaren Leistungsberechtigten, die nicht im schulpflichtigen Alter sind und die nicht mit Kindererziehung oder Pflege naher Angehöriger beschäftigt sind.</p>																		
<p><b>Zielgruppen:</b>                  Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Flüchtlinge, De-Facto-Flüchtlinge                  Fachausschuss: Sozialausschuss</p>																		

**Kennzahlen**

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
<b>Produktumfang</b>					
Anzahl Leistungsempfänger nach AsylbLG zum 31.12.	200	200	200		
-leistungsberechtigt nach § 3 (Grundleistungen)	95	95	74	-21	-22,11
-leistungsberechtigt nach § 2 (erweiterte Leistungen)	90	90	120	30	33,33

-leistungsberechtigt nach § 1a (eingeschränkte Leistungen)	15	15	6	-9	-60,00
<b>Spitzenkennzahl</b>					
a.) Anzahl Leistungsempfänger nach AsyblG	200	200	200		
b.) Aufnahmequote für Rheine in %	100	100	140	40	40,00
c.) Anzahl ausländischer Flüchtlinge:					
-die bei Bestandserhebung durch Ausländerbehörde gemeldet werden	24	24	46	22	91,67
-mit Kostenerstattungsanspruch entsprechend der Aufnahmequote	28	28	33	5	17,86
-ohne Kostenerstattungsanspruch	172	172	167	-5	-2,91
d.) Arbeitsgelegenheiten:					
Anzahl Leistungsberechtigte,					
-die grds. vermittelbar sind	45	45	45		
-die tatsächlich gemeinnützig arbeiten	30	30	30		

### Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
3 + Sonstige Transfererträge	10.000,00	10.000,00	60.000,00	50.000,00	500,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	327.825,00	327.825,00	327.825,00		
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>337.825,00</b>	<b>337.825,00</b>	<b>387.825,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>14,80</b>
11 - Personalaufwendungen	107.973,15	107.973,15	107.973,15		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	356,40	356,40	356,40		
15 - Transferaufwendungen	1.320.000,00	1.320.000,00	1.120.000,00	-200.000,00	-15,15
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100,00	1.100,00	1.100,00		
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.429.429,55</b>	<b>1.429.429,55</b>	<b>1.229.429,55</b>	<b>-200.000,00</b>	<b>-13,99</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.091.604,55</b>	<b>-1.091.604,55</b>	<b>-841.604,55</b>	<b>250.000,00</b>	<b>22,90</b>
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.091.604,55</b>	<b>-1.091.604,55</b>	<b>-841.604,55</b>	<b>250.000,00</b>	<b>22,90</b>
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.091.604,55</b>	<b>-1.091.604,55</b>	<b>-841.604,55</b>	<b>250.000,00</b>	<b>22,90</b>
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	759.805,56	759.805,56	759.805,56		
<b>29 = Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)</b>	<b>-1.851.410,11</b>	<b>-1.851.410,11</b>	<b>-1.601.410,11</b>	<b>250.000,00</b>	<b>13,50</b>

### Hinweise

Ergebnisplan:

Die Einsparungen von 250.000 € setzen sich zusammen aus Mehreinnahmen von ca. 50.000 € im Bereich sonstiger Transfererträge und Einsparungen von 200.000 € bei den Transferaufwendungen.

Die Mehreinnahmen von 50.000 € im Bereich der Transfererträge lassen sich vorab nicht genau bestimmen, da es einzelfallabhängig ist, ob und in welcher Höhe es zu Erstattungsleistungen kommt. Im Jahre 2009 konnten erneut Kindergeldnachzahlungen für mehrere Monate und ein höheren Erstattungsbetrag im Rahmen einer Krankenversicherung geltend gemacht werden.

Die Anzahl der Leistungsempfänger nach dem AsylbLG ist 2009 konstant bei 200 Personen geblieben. Zu der für 2009 erwarteten stärkeren Zuweisung von neuen Asylbewerbern aufgrund der gesunkenen Quote für Rheine ist es gekommen. Gleichzeitig wechselten auch im Jahre 2009 noch "langjährige" Asylbewerber aufgrund der Bleiberechtsregelung in den SGB II-Bezug. Dieser Wechsel der Anspruchsberechtigten, der sich allein aus der Kennzahl der Asylbewerber nicht ablesen lässt, führte zu Minderausgaben bei den Transferleistungen, da die "neuen" Asylbewerber in den ersten 48 Monaten lediglich Ansprüche auf Grundleistungen nach § 3 AsylbLG besitzen.

Gleichzeitig ergaben sich aufgrund der Bleiberechtsregelung neue Krankenversicherungsmöglichkeiten im Rahmen der Familienkrankenversicherung. Insgesamt führten die v.g. Konstellationen zu Minderausgaben von 200.000 € bei den Transferleistungen.

+ Sonstige Transfererträge: 421100:

- Transferaufwendungen: 533100:

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales  
 Gruppe: 22 Soziales  
**Leistung 2211 Sonstige soziale Betreuung**

**Produktdefinition**

<b>Kurzbeschreibung:</b> Bezuschussung der in Rheine tätigen Wohlfahrtsverbände Zuwendungen zu den Mietkosten des DRK-Heims Mesum Förderbeiträge an im sozialen Bereich tätige Initiativen, Vereine und Verbände Förderung der Bahnhofsmision Förderung von Selbsthilfegruppen
<b>Verantwortlich:</b> 2, Christa Heufes, 939-375
<b>Auftragsgrundlagen:</b> Ratsbeschlüsse
<b>Ziele:</b> Förderung der freien Wohlfahrtspflege für ausgewählte Projekte Unterstützung und Anerkennung von im sozialen Bereich tätigen Initiativen, Vereine und Verbände Soziale Betreuung von Bahnreisenden und sonstige sich am/im Bahnhofsgebäude aufhaltende Personen Förderung von Selbsthilfeaktivitäten in der Stadt
<b>Zielgruppen:</b> In Rheine im sozialen Bereich tätige Initiativen, Vereine und Verbände Fachausschuss: Sozialausschuss

**Kennzahlen**

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
<b>Produktumfang</b> Anzahl der geförderten:					
-freien Träger in der Wohlfahrtspflege	5	5	5		
-Initiativen/Vereine/Verbände	3	3	3		
-Bahnhofsmisionen	2	2	2		
-Maßnahmen von Selbsthilfegruppen	1	1	1		

**Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
11 - Personalaufwendungen	11.485,07	11.485,07	11.485,07		
15 - Transferaufwendungen	120.534,00	120.534,00	60.534,00	-60.000,00	-49,78
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00	100,00		
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>132.119,07</b>	<b>132.119,07</b>	<b>72.119,07</b>	<b>-60.000,00</b>	<b>-45,41</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-132.119,07</b>	<b>-132.119,07</b>	<b>-72.119,07</b>	<b>60.000,00</b>	<b>45,41</b>
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-132.119,07</b>	<b>-132.119,07</b>	<b>-72.119,07</b>	<b>60.000,00</b>	<b>45,41</b>
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-132.119,07</b>	<b>-132.119,07</b>	<b>-72.119,07</b>	<b>60.000,00</b>	<b>45,41</b>
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.661,93	3.661,93	3.661,93		
<b>29 = Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)</b>	<b>-135.781,00</b>	<b>-135.781,00</b>	<b>-75.781,00</b>	<b>60.000,00</b>	<b>44,19</b>

**Hinweise**

<b>Ergebnisplan:</b>
----------------------

Von den bereitgestellten Mitteln für die Förderung von sonstigen sozialen Einrichtungen sind 40.000 Euro gebunden, die darüberhinausgehenden 60.000 Euro werden in 2009 nicht benötigt.

- Transferaufwendungen: 531800: